

DIN EN 12274-2



ICS 93.080.20

Entwurf

Einsprüche bis 2016-03-08
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12274-2:2003-04

**Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise –
Prüfverfahren –
Teil 2: Bestimmung des Bindemittelgehaltes einschließlich
Probenvorbereitung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 12274-2:2016**

Slurry surfacing –

Test methods –

Part 2: Determination of residual binder content including preparation of samples;
German and English version prEN 12274-2:2016

Matériaux bitumineux coulés à froid –

Méthode d'essai –

Partie 2: Détermination de la teneur en liant résiduel y compris la préparation des
échantillons;

Version allemande et anglaise prEN 12274-2:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-01-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12274-2:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Der Arbeitsausschuss NA 005-10-09 AA „Oberflächenbehandlung/-schutz (SpA CEN/TC 227/WG 2)“ ist der im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständige Spiegelausschuss.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 12274-2 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12274-2:2003-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Bestimmung des Bindemittelgehalts durch Thermoanalyse nach EN 12697-39 ist zulässig.
- b) Alternativ zum Wärmeschränkverfahren vor der Extraktion des Bindemittels kann ein Verfahren mit Vorkehrungen zum Sammeln des Wassers während der Lösungsmittlextraktion nach EN 12697-1, Anhang B, angewendet werden.

Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 2: Bestimmung des Bindemittelgehaltes einschließlich Probenvorbereitung

Matériaux bitumineux coulés à froid — Méthode d'essai — Partie 2 : Détermination de la teneur en liant résiduel y compris la préparation des échantillons

Slurry surfacing — Test methods — Part 2: Determination of residual binder content including preparation of samples

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.7g

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Prüfeinrichtung	4
4.1 Einrichtungen zur Probenvorbereitung	4
4.2 Prüfgeräte	5
5 Probenvorbereitung	5
6 Prüfverfahren	6
7 Prüfbericht	6
8 Präzision	6
Literaturhinweise	7

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12274-2:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 12274-2:2003 ersetzen.

Im Vergleich zu EN 12274-2:2003 wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- a) Die Bestimmung des Bindemittelgehalts durch Thermoanalyse nach EN 12697-39 ist zulässig.
- b) Alternativ zum Wärmeschränkverfahren vor der Extraktion des Bindemittels kann ein Verfahren mit Vorkehrungen zum Sammeln des Wassers während der Lösungsmittlextraktion nach EN 12697-1, Anhang B, angewendet werden.

Dieses Europäische Norm ist Bestandteil der nachfolgend aufgelisteten Normenreihe:

EN 12274-1, *Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 1: Probenahme*

EN 12274-2, *Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 2: Bestimmung des Bindemittelgehaltes einschließlich Probenvorbereitung*

EN 12274-3, *Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 3: Konsistenz*

EN 12274-4, *Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 4: Bestimmung der Kohäsion der Mischung*

EN 12274-5, *Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 5: Bestimmung des Verschleißes*

EN 12274-6, *Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 6: Bestimmung der Einbaumasse*

EN 12274-7, *Dünne Asphaltschichten in Kaltbauweise — Teil 7: Schüttel-Abriebprüfung*

EN 12274-8, *Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 8: Augenscheinliche Beurteilung*

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Prüfverfahren zur Bestimmung des Bindemittelgehaltes von Proben aus Mischgut für dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise, einschließlich Dünnschichtbeläge, fest.

Dieses Dokument legt das Verfahren der Probenvorbereitung sowie das Verfahren, mit dessen Hilfe den Proben vor Durchführung der Extraktionsprüfung Wasser zu entziehen ist, fest.

Das in dieser Europäischen Norm beschriebene Verfahren ist nur anzuwenden, um die Menge des Bindemittels zu bestimmen, jedoch nicht zur Untersuchung seiner Qualität.

Diese Europäische Norm gilt für dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise (einschließlich Dünnschichtbeläge), die in Oberflächenschutzschichten für Straßen, Landeplätze und andere Verkehrsflächen verwendet werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält vollständige oder teilweise normative Verweisungen auf folgende Publikationen, welche für ihre Anwendung unverzichtbar sind. Bei datierten Verweisungen gilt lediglich die zitierte Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 12274-1, *Dünne Asphaltschicht in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 1: Probenahme*

EN 12697-1:2012, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 1: Löslicher Bindemittelgehalt*.

EN 12697-3, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 3: Rückgewinnung des Bindemittels: Rotationsverdampfer*

EN 12697-4, *Asphalt — Prüfverfahren — Teil 4: Rückgewinnung des Bindemittels: Fraktionierkolonne*

EN 12697-39, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 39: Bindemittelgehalt durch Thermoanalyse*

3 Kurzbeschreibung

Der Probe wird durch Trocknung im Trockenschrank oder Wasserabführung im Prozess der Lösungsmittelextraktion Wasser entzogen.

Der lösliche Bindemittelgehalt wird nach EN 12697-1:2012, Abschnitt 5, bestimmt.

Die Bestimmung des Bindemittelgehalts durch ein nichtextraktives Verfahren wie Thermoanalyse (z. B. nach EN 12697-39) ist zulässig, sofern ein Zusammenhang nachgewiesen wurde.

Im Streitfall ist EN 12697-1:2012, Absatz 5, anzuwenden.

4 Prüfeinrichtung

4.1 Einrichtungen zur Probenvorbereitung

4.1.1 Trockenschrank mit geeignetem Volumen, der in der Lage ist, die geforderten Temperaturen zu halten.

4.1.2 Waage, mit einem Messbereich von 0 g bis mindestens 2000 g und einer Fehlergrenze von 0,1 g.

4.1.3 Behälter, in Form einer Metallschale oder eines Tiegels.